

Freinberger Gemeindezeitung

INFORMATIONSBLATT der Gemeinde Freinberg
35. Jahrgang

Ämliche Mitteilung
7. Folge

September 2019



IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Gemeindeamt Freinberg, 4785 Freinberg 4, Tel. 07713/8102-0 | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Anton Pretzl und AL Alois Burgholzer – für die Fraktionsseiten die jeweiligen Fraktionsobmänner: ÖVP: VBgm. Christian Graf. SPÖ: GV Ing. Günter Winkler. FPÖ: GV Gerhard Wenny. FWF: GV Franz Konrad Stadler. | **Herstellungs- und Erscheinungsort:** Freinberg | **Verlagspostamt:** 4784 Schardenberg. **E-Mail:** gemeinde@freinberg.ooe.gv.at
Amtsstunden: Montag 8-12 Uhr. Dienstag: 8-12 und 13-18 Uhr. Mittwoch und Freitag: 8-13 Uhr. Donnerstag: 8-12 und 13-17 Uhr.

Inhalt:	Seite:
Bürgermeister informiert	2-3
Aktuelles aus der Gemeinde	4-6
Aktuelles aus dem Kindergarten	7
Achtung Wildwechsel	8
Aktuelles von den Pfadfindern	9
Aktuelles aus den Vereinen	10
Neues Leben im „Alten Forsthaus“	11
Sirenenprobealarm	12

**Redaktionsschluss
für das Jahr 2019:**

15. November 2019

Drüsiges Springkraut in Freinbergs Gewässern

In den vergangenen Jahren hat sich das Drüsige Springkraut auch im Gemeindegebiet Freinberg vor allem an den Fließgewässern ausgebreitet. Durch die große Samenbildung bilden sich dichte Bestände der einjährigen Pflanze, was zu einer Verarmung der Begleitvegetation führt. Entlang von Gewässern verdrängt es die ufersichernde Vegetation und hinterlässt so nach seinem Absterben im Herbst offene, ungesicherte Stellen (Erosionsgefahr).



Bildquelle: Irene Lehmann/pixelio.de

Die gesamte Bevölkerung und insbesondere die Grundstückseigentümer sind aufgerufen, sich an der Bekämpfung aktiv und mit den geeigneten Mitteln zu beteiligen.

Verlosung Freinberger Ferienpass am 29. September



Der Freinberger Ferienpass 2019 ist beinahe Geschichte. Nur mehr eine Aktion steht noch am Kalender, die Verlosung und somit die Chance, eine von 10 schönen Preisen zu gewinnen.

Am 29. September werden **im Rahmen des Freinberg Herbstfestes um etwa 11:00 Uhr** am Dorfplatz in Freinberg die Gewinner gezogen. All jene Kinder, welche bei einer der 13 Sommerveranstaltungen dabei waren, können an der Ziehung teilnehmen.

Die **Gewinnabschnitte** sind im Ferienpassheft zu finden und noch bis vor der Verlosung **am Gemeindeamt abzugeben**.

Neuer Lehrling im Gemeindeamt

Mit 2. September 2019 begann **Andreas Reisegger** seine Berufsausbildung im Gemeindeamt. Andreas ist Freinberger aus Haibach. Wir wünschen Andreas **viel Erfolg für seinen Start ins Berufsleben**.

Bgm. Anton Pretzl freut sich, dass die Gemeinde seiner Verantwortung gerecht wird und Andreas mit einem Ausbildungsplatz eine berufliche Perspektive bietet.



Foto: Gemeinde Freinberg



Liebe Freinbergerinnen, Liebe Freinberger!

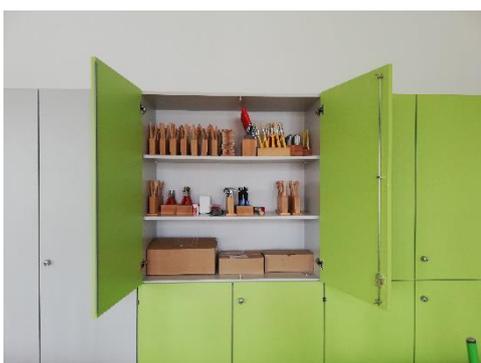
In den vergangenen Wochen ist wieder viel geschehen und ich darf Ihnen gerne darüber berichten.



Bücherei-/Computerklasse



Werkraum



Werkzeug im Werkraum



Lehrerzimmer

Volksschulsanierung abgeschlossen – Freinberghalle fertig

9.9.2019 - der erste Schultag in der Volksschule Freinberg wurde diesmal mit großer Spannung erwartet. Auch zu Recht, denn Vieles oder schier Alles war anders, war neu mit der Generalsanierung der Volksschule mitsamt dem Mehrzweckhallenneubau. Und pünktlich zu Schulbeginn waren die Arbeiten abgeschlossen und es konnten die neuen Pforten der Volksschule und der Turnhalle für die Schulkinder geöffnet werden.

Ein Rückblick auf den heurigen Sommer, gibt Einblicke über die arbeitsintensiven Wochen. Noch in der letzten Schulwoche gab es beim Schulflohmärkt am 1. Juli eine große Räumungsaktion, wo zahlreiche Möbel glückliche Abnehmer fanden. Nicht verkaufte Schulmöbel und Schultafeln wurden von der ORA Andorf abgeholt und sind mittlerweile in Moldawien wieder im Einsatz.

In der gleichen Woche startete die **Klassensanierung**. Böden, Fenster und Türen wurden gewechselt, Elektro- und Heizungsleitungen neu verlegt, sowie Wände zum Teil versetzt oder Neue eingezogen. Die Volksschule hat weiterhin vier Klassen, davon zwei Großklassen, eine Bücherei-/Computer- und eine Musik-/Medienklasse. Jede der 4 Klassen verfügt nun über interaktive Tafeln und zwei Schülercomputern. Besonderes Schmuckstück ist bestimmt der Werkraum mit den Werkbänken und vielerlei Lehrhandwerksgeräten. Direktion und Lehrerzimmer sind komplett neugestaltet und bieten notwendigen Platz für die Lehrkräfte. Alle Räume sind mit Datenleitungen und WLAN für den Digitalen Unterricht ausgestattet. Das Gebäude entspricht dem aktuellen Stand hinsichtlich Barrierefreiheit, Lärm-entlastung und Brandschutz mit dem Treppenlift, den abgehängten Decken und den Brandschutztüren. In den Gängen gibt es im Obergeschoß eine Lesecke und im Erdgeschoß einen Aufenthaltsbereich für Eltern und Kinder. Schulküche, Auspeisungsraum, Nachmittagsbetreuung und die Schüलगarderobe im Untergeschoß wurden bereits letztes Jahr fertiggestellt.



Der Schulzugang hat sich im Vergleich zu den Erstplanungen etwas geändert, ist jedoch eine sehr gelungene Lösung. Abseits der Hauptstraße, führt der **Zugangsweg** zwischen der Raiffeisenbank und dem alten Schulgebäude entlang des öffentlichen Spielplatzes **zur Volksschule**. Der Weg ist zugleich der **barrierefreie Zugang zum Kindergarten**. Wendeplatz für den Schulbus ist nun um den Ahornbaum vor der Raika. Ein weiterer Eingang zur Schule ist straßenseitig der barrierefreie Lehrerzugang. Der Schulhof ist neu gestaltet mit einer befestigten Spielfläche und einem neuen Standplatz für die Kletterwand.

Fertiggestellt ist auch die neue **Turn- und Mehrzweckhalle**, welche sich kurz und bündig Freinberghalle nennt. Die Halle ist ausgerichtet für den Turnunterricht, zum Trainieren und für Veranstaltungen, also für die Volksschule und zugleich für die gesamte Gemeindebevölkerung, daher der Name Freinberghalle. Eine Medienanlage mit interaktivem Hören, sowie eine Ausschank im Foyer ergänzen den Mehrzwecknutzen. Die Benützung der Turnhalle für Vereine wird in den nächsten Wochen neu vergeben, dazu ist bereits ein Schreiben an die Vereine ergangen.

Kleine Abschlussarbeiten, wie etwa die Beschriftungen, Folierungen, Hinweistafeln, Vorhänge, Außenanlagen und Ausbesserungsarbeiten werden in den nächsten Wochen geschehen. **Großer Dank** in den turbulenten Wochen ergeht an den Bauleiter, die Firmen und insbesondere den fleißigen Arbeitern, dem Schulwart, den Bauhofarbeitern und unserer Volksschuldirektorin.

Terminavis: Die offizielle Eröffnungs- und Einweihungsfeier wird im Frühjahr 2020 stattfinden, dazu ist die gesamte Gemeindebevölkerung sehr herzlich eingeladen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Nach 15 Monaten Baustelle lassen wir nun den normalen Schulbetrieb wieder einkehren und die **Freinberghalle für Turn- und Mehrzwecke** nutzen.

Mit besten Grüßen
Euer



Tafelklassler



Ausschank



Freinberghalle/ Turn- und Mehrzweckhalle



Schulhof





Freie Wohnungen

➤ Haibach 103 – LAWOG Wohnanlage

Wohnung Nr. 2:

- 2-Raum-Wohnung mit 64,10 m²
- Bruttomiete € 453,64/Monat inkl. HZ
- beziehbar ab 1. Oktober 2019
- Kautions € 1.361,00 (einmalig)



➤ Freinberg 108 – Betreubares Wohnen

Wohnung Nr. 3:

- 2-Raum-Wohnung mit 56,78 m²
- monatliche Gesamtbelastung € 495,15/Monat inkl. Heizung
- beziehbar ab 1. November 2019
- Kautions € 1.490,00 (einmalig)



Wohnung Nr. 4:

- 2-Raum-Wohnung mit 56,68 m²
- monatliche Gesamtbelastung € 532,67/Monat inkl. Heizung
- beziehbar ab sofort
- Kautions € 1.620,00 (einmalig)



➤ Haibach 80 – Altes Gemeindeamt

Büro 2:

- 52,22 m² Nutzfläche
- beziehbar ab sofort - Miete auf Anfrage

Geschäftsraum im Kellergeschoss:

- 132 m² Nutzfläche
- beziehbar ab sofort - Miete auf Anfrage

Nähere Details beim Gemeindeamt, AL Burgholzer -
07713/8102-11 und im Internet unter:
www.freinberg.at/gemeinde/wohnungen.html

Sachkundekurs für Hunde

Der nächste Sachkundekurs für Hunde findet am **Freitag, 27. September 2019 um 19 Uhr im Vereinsheim des SVÖ Taufkirchen an der Pram in Windten** statt. Die Vortragenden Dr. Klaus-Dieter Strobach und Tierarzt Mag. Tilman Pfandler begrüßen Sie sehr herzlich.

Anmeldung bei Johann Grömmner 0664/445 40 41 od.
Thomas Freller 0664/619 83 75

ORA-Sammlung 2019

Die ORA-Sammlung 2019 findet am **Mittwoch, den 16. Oktober 2019 von 10:45 bis 12:00 Uhr** am Parkplatz vorm Pfarrheim Freinberg, statt.

Gesammelt wird gute saubere Kleidung für Kinder und Erwachsene, Geschirr (nicht abgeschlagen), Matratzen, Betten, Nachkästchen, Lattenrost, kleine Möbel, Bettbank, Stühle, Tische, usw. (Keine zerlegten Schränke!)

Foliensammlung

Der Bezirksabfallverband Schärding führt wieder Silo-Foliensammlungen durch. Für die Gemeinden Freinberg, Wernstein und Schardenberg werden am

Donnerstag, 24. Oktober 2019

von 9:00 bis 13:00 Uhr beim

Parkplatz Sportzentrum/Bauhof Schardenberg

die Silo-Folien übernommen.

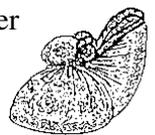
Bitte beachten Sie, dass

- ⇒ die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – **Anlieferung mit „Kippen“ hilft Zeitsparen!**
- ⇒ die Folien **trocken und besenrein** sind!
- ⇒ Folien und Schnüre nur während der Sammelzeiten entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher wird zur Anzeige gebracht!
- ⇒ die **Säcke für Netze und Schnüre** bei den **Sammelstellen** ausgegeben werden!
- ⇒ Netze und Schnüre im **ASZ nicht übernommen** werden! Sie können diese kostenlos bei der Sammlung abgeben.
- ⇒ diese Sammlung eine **Serviceleistung ihres Bezirksabfallverbandes** ist – www.umweltprofis.at!
Netze und Schnüre: € 1,- inkl. / Sack (Systemsack, ~ 5kg)

Nähkurs

Im Jänner/Februar 2020 wird von der Goldhaubengruppe Freinberg wieder ein **Nähkurs** unter der Leitung von Frau Koller abgehalten.

Alle Interessierten können sich bei Katharina (Tel. 8540) oder Edith Stadler (Tel. 8542) bis Ende September anmelden.



Urlaub Dr. Popp

Die Praxis ist wegen Urlaub von **Fr., 20. September 2019 – Sa., 28. September 2019** geschlossen.



WAHLSERVICE ZUR NATIONALRATSWAHL 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!



WAHLZEIT IN FREINBERG: 7:30 – 15:00 UHR

Blutspendeaktion in Freinberg

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in Freinberg vom **27.08.2019** kann man mitteilen, dass **insgesamt 45 Bürger** Blut gespendet haben.

Der Blutspendedienst vom Rotes Kreuz für OÖ und die Gemeinde Freinberg bedanken sich herzlich für Ihre Unterstützung.



Aus Liebe zum Menschen.

Zwergelgruppe Freinberg



Ab September treffen sich wieder die Mamis und Papis mit ihren ZwergelInn jeden zweiten Dienstag zum gemeinsamen Spielen, Singen, Toben und Ratschen.



Die Betreuerinnen begrüßen die Eltern und ihre Kinder (ab 6 Monate) in den Sozialdiensträumen des Kindergartens.

Die **ersten Spielstunden** beginnen am **17. September 2019 um 9:30 Uhr**. Über zahlreiche Anmeldungen freut sich die gesamte Zwergelgruppe. (Karina Friedl, Tel.: 0676 82 12 53 986)





Weihnachtsmarkt - Vorbesprechung

Heuer findet der Weihnachtsmarkt am Sonntag, 1. Dezember 2019 im „Alten Forsthaus“ statt. Die Gemeinde bittet die Vereine, Institutionen, Bürger etc., die am Markt aktiv teilnehmen wollen, einen Vertreter zu einer kurzen Gesprächsrunde **am Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr im Gemeindeamt** zu entsenden. Auch heuer wollen wir mit dem Erlös aus dem Weihnachtsmarkt Bedürftige unterstützen.

herz.gesund.leben: Gesundheitsrisiko hoher Blutdruck



In Österreich hat jede/jeder Vierte einen zu hohen Blutdruck, im höheren Lebensalter ist es sogar jede/jeder Zweite. Ein dauerhaft zu hoher Druck in den Arterien ist für Herz, Gehirn, Aorta und große Arterien sowie Nieren und Augen gefährlich. Nur bei normalen oder niedrigen Blutdruckwerten bleiben die Gefäße elastisch und durchgängig.

Bluthochdruck gilt als entscheidender Wegbereiter der Arterienverkalkung: Die Blutgefäße werden starrer, ihre Innenhaut entzündet sich, und es bilden sich Ablagerungen. Das verschlechtert die Durchblutung, und der Herzmuskel muss mehr Kraft aufwenden, um das Blut durch die Gefäße zu pumpen. Langfristig kann Bluthochdruck zu einem Herzinfarkt oder Schlaganfall und vielen anderen gesundheitlichen Problemen führen. Probleme, die sich vermeiden lassen, wenn Bluthochdruck frühzeitig erkannt und behandelt wird.

Den eigenen Blutdruck kennen

Ein erhöhter Blutdruck ist meistens nicht zu spüren. Daher ist regelmäßiges Blutdruckmessen so wichtig! Es werden immer zwei Werte gemessen. Der obere (systolische) Wert entsteht, wenn sich die linke Herzkammer zusammenzieht und das Blut in die Blutgefäße gepumpt wird. Der untere (diastolische) Blutdruckwert zeigt die Entspannungsphase des Herzens an. Bei der Selbstmessung zu Hause sollten die Werte bei maximal 135/85 liegen. Als optimaler Blutdruckwert gilt derzeit sogar 120/80. Ein erhöhter Blutdruck liegt auch dann vor, wenn nur der obere oder der untere Wert erhöht ist.

Gesunder Lebensstil – es lohnt sich

Eine gesunde Lebensweise ist das wichtigste und wirksamste Mittel gegen Bluthochdruck. Eine leichte Hypertonie kann dadurch auf normale Werte sinken, bei einer schweren Form kann erreicht werden, dass weniger Medikamente genommen werden müssen.

- Eventuell vorhandenes Übergewicht abbauen
- Ausgewogen ernähren und mit Kochsalz sparen
- Stress abbauen, regelmäßige Pausen im Tagesablauf einlegen
- Wenig Alkohol trinken
- Nicht rauchen
- Regelmäßig bewegen

(Quellen: www.gesundheit.gv.at, www.diabetes-ratgeber.net)

Springginklerl-Turnen in Freinberg

Kinder- und Jugendgesundheit soll uns ein großes Anliegen sein. Da dies der Gesunden Gemeinde sehr am Herzen liegt, wird **ab Oktober 2019** für Kinder von 3 bis 6 Jahren wieder jeden Montag das Springginklerl-Turnen angeboten. Die Bewegungsstunde wird von Frau Viktoria Ratzenberger abgehalten.

Anmeldung bei Frau Ratzenberger: Tel.: 0650/380 03 33



Bildquelle: Torsten Schröder / pixelio.de



Ein Ort zum Spielen,
Toben, Wohlfühlen!

KRABELSTUBE & KINDERGARTEN FREINBERG



Gut erholt freuen wir uns auf die Arbeit mit den Kindern
im nächsten Krabbelstuben- und Kindergartenjahr!



Unsere Krabbelstube und den Kindergarten sehen wir als einen Lebensraum für Kinder, in dem sie ergänzend zur Familie jene Zuwendung und Förderung erfahren, die sie für ihre Entwicklung brauchen. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an entwicklungspsychologischen Erkenntnissen und an den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Umwelt- und naturbezogene Aspekte, ganzheitliche Gesundheitsförderung sowie Bewegungserlebnisse be-

sonderer Art ergänzen das Angebot.

Ganz wichtig ist uns bei allem was wir tun, auf einen respektvollen Umgang miteinander und mit der Natur zu achten. Jedes Kind soll sich mit all seinen Gefühlen, Bedürfnissen und Eigenschaften angenommen fühlen und in der Gemeinschaft willkommen sein.

Wir verstehen uns als einen Ort, in dem Platz für jedes Kind unabhängig von Geschlecht, Religion, Nationalität und gesellschaftlicher Stellung ist.

Die Gedanken von Alice Miller werden wir mit auf den Weg durch das Jahr nehmen!

Jedes Kind kommt auf die Welt,
um zu wachsen, sich zu entfalten, zu leben, zu lieben
und seine Bedürfnisse und Gefühle zu seinem Schutz zu artikulieren.
Um sich entfalten zu können, braucht das Kind die Achtung
und den Schutz der Erwachsenen, die es ernst nehmen,
lieben und ihm ehrlich helfen, sich zu orientieren.

(Alice Miller)



Wir freuen uns, **Melanie Schatzberger** in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.



Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.



Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at | Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser

Das streng geheime Sommerlager in Zellhof



Die Sauwald Scouts reisten beim dies-jährigen Sommerlager nach Zellhof, um zwei russische Übeltäter, die den schönen Grabensee vergiften wollten, zu stoppen. Damit sie es mit den beiden aufnehmen konnten, wurden die Pfadis zuerst in einem Camp zu Geheimagenten ausgebildet. Weil für diese schwierige Aufgabe jedoch Profis nötig waren, wurden die besten Geheimagenten der Welt eingeflogen, um die Pfadis bestmöglich vorzubereiten. Sie lernten Spuren sichern, anschleichen, tarnen, verteidigen, orientieren uvm. Am Ende ist es den Sauwald Scouts dann gelungen, Dimitri und Iwan in eine Falle zu locken und die Vergiftung des Sees zu verhindern.

Zwischendurch wurde gemeinsam gekocht, gespielt, gelacht, gebaut, gebadet und am Lagerfeuer bei Gitarren- und Akkordeonklängen gesungen. Ohne unsere Helfer und Betreuer könnten wir so ein Lager nie auf die Beine stellen. Deshalb geht ein ganz großes Dankeschön an unsere Freinberger: Bettina, Christa, Lisi, Rudi P. und Rudi O.



Kochen im Erdofen bei der Ferienpass-Aktion



Beim Ferienpassprogramm bereiteten die Kids eine Pizza zu, die anschließend im Erdofen gebacken wurde. Spielerisch wurde ihnen auch gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt für die Pfadfinder ist und wie sie auf die Umwelt achten. Zum Abschluss gab es selbstgemachte Chips am Lagerfeuer.

Neue Pfadfinder und Helfer herzlich willkommen!

Wenn du mindestens 6 Jahre alt (ab der 1. Schulstufe) bist, gerne in der Natur bist und spannende Abenteuer erleben willst, dir Zusammenhalt sehr wichtig ist, auf unsere Umwelt achtest und Teil einer großen Gemeinschaft sein willst, dann komm zur Schnupper-Heimstunde am 18. September. Auch Erwachsene, die gerne bei den Heimstunden mithelfen möchten, sind sehr herzlich willkommen! Nähere Infos und Anmeldung bei Sabine Protil: 0676 789 55 22.

Fotos: Sauwald Scouts



Kulturkreis Freinberg

WEIN im "Alten Forsthaus FREINBERG"
Samstag (ab 18 Uhr)
14. Sept. 2019

Wir bieten an: Weine von 3 Winzern aus den Regionen Burgenland, Niederösterreich und Südsteiermark

Dazu: Passende regionale Jausenbrote und Schmankerl

Eintritt frei - Zu diesem Fest der Sinne lädt herzlich ein:
KULTURKREIS FREINBERG

Topfit

KINDERTRAINING KLETTERN

FÜR KIDS VON 5 BIS 12 JAHREN

- WANN?** BEGINN GRUPPE 1: DO, 10.10.2019, 17:30-19:30 UHR
ALTER VON 5 - 12 JAHRE
- BEGINN GRUPPE 2: FR, 11.10.2019, 14:30 - 16:30 UHR
ALTER VON 5 - 8 JAHRE
- BEGINN GRUPPE 3: FR, 11.10.2019, 16:30 - 18:30 UHR
ALTER VON 8 - 12 JAHRE

ANMELDESCHLUSS: 29.09.2019
8 TRAININGSEINHEITEN À 2 STUNDEN
IN DEN HERBSTFERIEN KW 44 IST PAUSE
TEILNEHMERZAHL BEGRENZT, MAX. 8 KINDER/GRUPPE

WO? KLETTERHALLE FREINBERG

KOSTEN? € 79,00 PRO KIND
IM PREIS IST DER EINTRITT, LEIHAUSRÜSTUNG UND TRAINER INKLUDIERT



www.grenzenlos-klettern.com
A - Freinberg 74 | 0043 (0)7713 8494
grenzenlosklettern@speed.at

Neues Leben im „Alten Forsthaus“

Besucherandrang zur Wiedereröffnung des EU-geförderten Vorzeigebauwerks - 3000 Stunden ehrenamtlich gearbeitet

Mit viel Feingefühl, Mut zum Althergebrachten und wenig Angst vor dem Modernen „erweckte“ der Kulturkreis Freinberg das „Alte Forsthaus“ in Freinberg zu neuem Leben. Die Eröffnungsfeier wurde zu einem Beweis, dass dieses Kleinod von der Bevölkerung angenommen und mittlerweile auch getragen wird. Mehr als 400 Besucher am Wiedereröffnungstag sind dafür ein untrügliches Zeichen. Das ehemalige Forsthaus der „Bleistiftgrafen“ Faber-Castell zeigt sich in bestem Glanz und völlig neu renoviert. Der „Dornröschenschlaf“ ist beendet, das neue Dasein als Kultur-, Ausstellungs- und Museumsstätte steht ab jetzt im Mittelpunkt. Gut 3000 ehrenamtliche Arbeitsstunden haben der „Motor“ des Projektes, Franz Stadler, und viele treue Helfer investiert um diesen einzigartigen Vierseithof vom Ver-



Pfarrer i.R. BGR Josef Remberger aus Oberzell zelebrierte den Festgottesdienst und Gemeindevorstand Johann Hingsamer (rechts) agierte als Vertreter des Landeshauptmanns.

der Veranstaltung aktiv war. Landtagsabgeordneter Johann Hingsamer übermittelte die Grüße des Landeshauptmannes und wies darauf hin, dass diese großartige Renovierung erst durch die finanzielle Unterstützung von Land, EU und Gemeinde möglich wurde. Er dankte allen, die dieses Projekt tatkräftig gefördert haben und denen, die mit ihrer Hände Arbeit die Umsetzung erst möglich machten.

Freinbergs Bürgermeister Anton Pretzl bedankte sich bei 65 aktiven Helferinnen und Helfern, die sich persönlich beim Neuaufbau engagierten und so dafür sorgten, dass aus einem alten, fast verfallenen Hof eine Begegnungsstätte für Generationen geworden ist.

Die Geschichte des einzigen Forsthauses und das Renovierungsgeschehen führten Franz Stadler und Adi Neulinger den interessierten Zuhörern vor Augen. Sie gaben Einblick in die mannigfaltige Arbeit bei der „Wiederbelebung“, wie auch das Beschaffen und Integrieren von Schaumaterialien, die oft seltene Originale sind.

Viele Besucher nahmen anschließend an zahlreichen Führungen durch die alten Gemäuer und die neuen Museumsräume teil. Unsere Imker und der Kameradschaftsbund präsentierten ihre „neue Heimat“ am und im ehemaligen Forsthaus. Die Schauräume der Grenzer, das Erleben vom Tegelabbau als Grundlage für die Bleistifte der Weltfirma Faber-Castell und der Sprachcomputer, der die Mundarten im Umkreis von 30 km dies- und jenseits der Grenze hörbar macht, wurden zu Besuchermagneten. Man erlebte die Geschichte rund um das Vorzeigeprojekt unter dem Motto "Gestern-Heute-Morgen" direkt und hautnah. Der 240 Jahre alte Troackasten, wie der uralte intakte Backofen und der renovierte Brunnen im Außenbereich des Hofes waren weitere Anziehungspunkte. Auch der von Schul- und Kindergartenkindern angelegte Obstgarten ist als Teil des Hauses sehenswert und ein Hingucker nach dem Motto "Kinder und Natur Hand in Hand in die Zukunft". Das „Alte Forsthaus“ in Freinberg steht nun wieder im Fokus des Gemeindelebens und wird sicherlich zum Ausflugsziel von Schulen und Privatpersonen. Der Vierseithof ist erwacht, die lange Geschichte eines einzigartigen Hofes geht weiter. Dank gilt dafür den Mitgliedern des Kulturkreises, die sich mit diesem großartigen Fest in ihrer Arbeit bestätigt fühlen dürfen.



Die Eröffnung des "Alten Forsthauses" wurde natürlich auch zu Fachgesprächen am Ehrentisch genutzt.

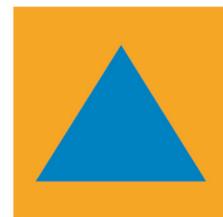
(Fotos: W. Hocheneder)

fall zu retten und für die Zukunft fit zu machen. Pfarrer i.R. BGR Josef Remberger aus Oberzell erbat beim Festgottesdienst im Innenhof des „Alten Forsthauses“ den Segen Gottes für diese Projekt und freute sich in seiner gefühlvollen Predigt über die „Wiederauferstehung“ eines einst fast verfallenen Gebäudes. Die Obfrau des Kulturkreises Freinberg, Elisabeth Scharnböck, begrüßte nach dem kirchlichen Teil eine Fülle von Ehrengästen. Stellvertretend seien hier erwähnt Gemeindevorstand Johann Hingsamer, der den Landeshauptmann vertrat, Freinbergs Bürgermeister Anton Pretzl und seine Amtskollegen aus Schardenberg, Josef Schachner und aus Oberzell, Alois Selker, Prof. Dr. Rüdiger Harnisch von der Uni Passau sowie die Abgesandten von musealen und öffentlichen Behörden und Vereinen. Umrahmt wurde der Festakt von der Jadhornbläsergruppe Pramtal und der Musikkapelle Freinberg, die buchstäblich bis zum Ende

Öffnungszeiten: Jeweils am 1. Sonntag im Monat, von 13 bis 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Weitere Infos unter: freinberg.at/forsthaus

(Verantw. i.S.d.P. Ewald Wengler)



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

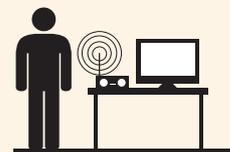


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

